



Der Personaldienstleister Fetscher und Stahl hat der Initiative „Kinderlachen“ 2700 Euro übergeben (von links): Georgia Theofanou (Niederlassungsleiterin), Stefan Fetscher (Geschäftsführer Fetscher & Stahl GmbH), Anja Schenk (Personaldisponentin), Susanne Braun (Personaldisponentin). Foto: vp

Große S(p)endebereitschaft

Memory-Spiel Personaldienstleister setzt sich mit Aktion für benachteiligte Kinder ein

Günzburg | pm | Seit mehr als 15 Jahren besteht die Fetscher und Stahl GmbH in Ulm, und seit fast neun Jahren gibt es die Niederlassung in Günzburg am Marktplatz 9. Das Personaldienstleistungs-Unternehmen mit derzeit sieben Niederlassungen hat den Standort in Bayern ausgebaut und die Zusammenarbeit mit den regionalen Unternehmen stetig verbessert. Zurzeit beschäftigt allein das Günzburger Team unter Leitung von Georgia Theofanou knapp 100 externe Mitarbeiter.

Noch in der Vorweihnachtszeit wurde die Aktion „Memory for Charity“ ins Leben gerufen. Das Ergebnis lässt sich sehen. Gemeinsam mit zahlreichen Kundenunternehmen aus der Region Alb-Donau-Kreis, Schwaben und Bodensee setzten sich die Geschäftsleitung und Mitarbeiter des Personaldienstleistungs-Unternehmens das Ziel, etwas Gutes zu tun – mit einem Memory-Spiel der besonderen Art.

Die Mitarbeiter und deren Kinder malten für dieses Memory-Spiel die Kärtchen selbst. Entstanden ist danach im Druck ein kleines „Kunstwerk“. Das Memory wurde an die Kundenunternehmen ver-

schickt, als kleines Dankeschön für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Alle „Beschenkten“ wurden dann aufgefordert, ein Karten-Pärchen des erhaltenen Memory-Spiels an die Firma Fetscher und Stahl zurückzuschicken. Diese hatte sich vorgenommen, für jedes rückgesandte Pärchen einen Betrag von fünf Euro an die Initiative „Kinderlachen“ Mittel- und Osteuropa zu spenden.

2700 Euro an die Initiative „Kinderlachen“

Durch die hohe S(p)endebereitschaft der regionalen Kundenunternehmen kam eine beträchtliche Summe von 2700 Euro zusammen, die in einer weiteren Aktion in Form eines Spendenschecks von den Geschäftsführern Stefan Fetscher und Volker Stahl an die Leiterin des Vereins „Kinderlachen“, Martina Ocker, übergeben wurde. Geplant ist der Geldbetrag für die Verbesserung der Essensversorgung der Schüler an einer Schule für benachteiligte Kinder in Kosice (Slowakei), für die die Schulmahlzeit oft die einzige Mahlzeit ist, die sie bekommen.

Namen und Nachrichten

Spenden-Memory

Das Team der Firma Fetscher & Stahl GmbH mit Hauptsitz in Ulm und einer Niederlassung in Friedrichshafen hat ein „Memory for Charity“ ins Leben gerufen. Das Ergebnis könne sich sehen, berichtet das Unternehmen. Gemeinsam mit zahlreichen Kundenunternehmen aus der Region Alb-Donau-Kreis, Schwaben und Bodensee habe der Personaldienstleister das Memory-Spiel der besonderen Art organisiert. Die Mitarbeiter und deren Kinder malten die Kärtchen selbst, die „kleine Kunstwerke“ gewesen seien. Das Memory sei an Kundenunternehmen als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit verschenkt worden. Für jedes Karten-Pärchen, das zurückgeschickt wurde, überwies man fünf Euro an die Initiative „Kinderlachen“ in Mittel- und Osteuropa. Es sei eine beträchtliche Summe von 2700 Euro zusammengekommen. Die Geschäftsführer **Stefan Fetscher** und **Volker Stahl** übergaben der Leiterin des Vereins „Kinderlachen“, **Martina Ocker**, jetzt den Spendenscheck. Das Geld soll einer Schule für benachteiligte Kinder in Kosice (Slowakei) zugute kommen. (sz)

SÜDWEST PRESSE 5. Februar 2008

SPENDENAKTION

„Memory for Charity“

Die Fetscher & Stahl GmbH aus Ulm hat gemeinsam mit ihren Kundenunternehmen die Spendenaktion „Memory for Charity“ für benachteiligte Kinder ins Leben gerufen. Bei dieser Aktion bastelten Mitarbeiter Memory-Spielkarten, die an deren Kunden verschickt wurden. Dadurch kamen kleine Spendenbeträge zusammen. Es wurde eine Summe von 2700 Euro gesammelt.